



Möglichkeiten und Grenzen

der Behandlung bei Autismus-Spektrum-Störung

Vortrag zur Eröffnung

der Zweigstelle des ATZ in Hemer

Mi, den 23. Januar 2019, 16.00 - 18.00 Uhr

Musikraum der Musikschule, 2. OG rechts

Nelkenweg 5-7, Hemer

Möglichkeiten und Grenzen

der Behandlung bei Autismus-Spektrum-Störung

Eine entwicklungsfördernde Therapie bei Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung erfordert neben der pädagogisch-therapeutischen Behandlung häufig auch eine medikamentöse Behandlung, die je nach vorherrschender Symptomatik, Begleiterkrankungen und Familienstruktur unterschiedlich aussehen muss. Wann welche Substanz zum Einsatz kommt, muss immer individuell geprüft und entschieden werden. Im Vortrag geht es um die Indikation zu verschiedenen Substanzen und deren Einsatz bei Kindern und Jugendlichen mit Autismus-Spektrum-Störung.

Referent: Dr. med. Ralph Hantschmann

Arzt für Kinderheilkunde, Neuropädiatrie

Leitender Arzt Kinderneurologisches Zentrum/SPZ, Verein zur Förderung der Sozialpädiatrie in Hagen und Umgebung e.V.

Anmeldung bis zum 18.01.2019:

Raphaela Mund, Autismus-Therapie-Zentrum

Tel: 0 23 51 / 66 80 - 264 oder 0 23 72 / 96 98 271

E-Mail: raphaela.mund@lebenshilfe-luedenscheid.de